



## BERATUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR GEWALT BETROFFENE FRAUEN UND KINDER

---

### DEUTSCHLANDWEIT:

Das bundesweites **Hilfe-Telefon** bietet deutschlandweit kostenfreie Unterstützung für Frauen und Mädchen unter der Nummer: **0888 116 116**. Übersetzerinnen in 15 Sprachen können dazu geschaltet werden!

---

### ANLAUFSTELLEN IN RHEINLAND-PFALZ:

#### Frauenhäuser

- **17 Frauenhäuser:** <http://frauenhaeuser-rlp.de>
- **Zielgruppe:** Frauen, die Gewalt erfahren und ihre Kinder
- **Kontakt:** telefonisch (oder per mail)
- **Aufnahme:** rund um die Uhr (sofern freie Plätze)
- **Angebote:** Schutz und Unterkunft und Beratung in akuten Krisensituationen, längerfristige psychosoziale Beratung, Informationen zu rechtlichen, finanziellen und gesundheitlichen Fragen, prakt. Unterstützung im Umgang mit und Begleitung zu anderen Institutionen

**Wichtig!** Geflüchtete Frauen, die in einem Frauenhaus Schutz suchen, sollten immer ihre Dokumente mitnehmen, die über ihren aktuellen Aufenthaltsstatus Auskunft geben – da dies über die Kostenübernahme des Aufenthaltes bestimmt.

#### Frauenhaus-Beratungsstellen

- **14 der 17 Frauenhäuser** in RLP bieten auch ambulante Beratung an
- **Beratung** zu Fragen rund um das Thema Gewalt in sozialen Beziehungen (GesB)
- **Zielgruppe:** betroffene Frauen, Angehörige, andere Berufsgruppen
- **Kontakt:** telefonisch / mail
- **Angebot:** kurz-, mittel- oder langfristige Beratung, Gruppenangebote telefonisch oder persönlich

#### Frauennotrufe – Fachstellen zu sexualisierter Gewalt

- **12 Frauennotrufe:** [www.frauennotruf-mainz.de/lag-rlp/adressen.php](http://www.frauennotruf-mainz.de/lag-rlp/adressen.php)
- **Zielgruppe:** betroffene Frauen und Mädchen in Fällen sex. Gewalt Fachkräfte anderer Stellen, Angehörige
- **Kontakt:** telefonisch / per E-Mail oder direkt in einer Beratungsstelle
- **Angebote:** psychosoziale Beratung und Krisenintervention, Begleitung zu Polizei, Ärzt\*innen, Gericht u.a., Beratung für Angehörige, andere Berufsgruppen

#### 16 Interventionsstellen und zwei pro-aktive Beratungsangebote in RLP (Idar-Oberstein und Speyer)

- **Zielgruppe:** von GesB betroffenen Frauen, die Kontakt zur Polizei hatten und ihr Einverständnis zur Datenweitergabe signalisiert haben
- **Kontakt:** **pro-aktive** Kontaktaufnahme (telefonisch/persönlich oder schriftlich) durch die Interventionsstellen
- **Angebot:** Krisenintervention (max. 3 Kontakte), Sicherheitsplan, Gefährdungseinschätzung, Informationen zum Gewaltschutzgesetz, Weitervermittlung an Fachberatungsstellen

## **SOLWODI e.V. - Beratungsstellen für Migrantinnen**

- **4 Stellen in Mainz, Ludwigshafen, Koblenz und Boppard:**  
[www.solwodi.de/rheinland-pfalz.0.html](http://www.solwodi.de/rheinland-pfalz.0.html)
- **Zielgruppe:** von Gewalt betroffene Migrantinnen
- **Kontakt:** telefonisch / per E-Mail oder direkt in einer Beratungsstelle
- **Angebote:** psychosoziale Betreuung und Beratung, sichere Unterbringung, Vermittlung juristischer und medizinischer Hilfe sowie Unterstützung bei der Rückkehr in die Heimatländer, sollten sie zurückkehren wollen.

## **Frauenbegegnungsstätte Utamara e.V. in Kasbach-Ohlenberg**

- **Zielgruppe:** Migrantinnen
- **Kontakt:** telefonisch / per E-Mail oder direkt in der Begegnungsstätte
- **Angebot:** Bildungs-, Beratungs-, Freizeit- und Kulturangebote für Frauen und Kinder in deutscher, kurdischer, türkischer und/oder englischer Sprache, Unterstützung und (Telefon-)Beratung von Frauen und Mädchen in Konfliktsituationen (Deutsch, Englisch, Türkisch, Kurdisch, Spanisch, Serbisch, Kroatisch, Kosovarisch und Arabisch)

## **Wenn Kinder Opfer von Gewalt werden bzw. Gewalt miterleben:**

- **Jugendämter/Allgemeine Soziale Dienste**  
<https://kinderrechte.rlp.de/de/service/institutionen-adressen>
- **17 Kinderschutzdienste in RLP**  
<http://www.kinderschutzbund-rlp.de/orts-und-kreisverbaende>

## **Allgemeine Opferhilfeeinrichtung**

### **Weißer Ring:** [rheinland-pfalz.weisser-ring.de](http://rheinland-pfalz.weisser-ring.de)

- **Ein Landesbüro sowie 27 Außenstellen**
- **Zielgruppe:** alle Menschen, die mit einer Straftat konfrontiert wurden
- **Kontakt:** telefonisch / per E-Mail oder direkt in einer Beratungsstelle
- **Zusätzliches Angebot:**
  - **Bundesweites „Opfer-Telefon“: 0116 006**, kostenfrei und anonym
  - **Online-Beratung:** [weisser-ring.de/hilfe/onlineberatung](http://weisser-ring.de/hilfe/onlineberatung)

## **Rechtliche Beratung bei allen Rechtsanwält\*innen für Familienrecht**

### **Dokumentation von Verletzungen**

- **alle Ärzt\*innen** - Wichtig ist, die behandelnden Ärzt\*innen direkt anzusprechen und sie auf die Gewalterfahrung hinzuweisen, leider fragen viele oft nicht selbst pro-aktiv nach, woher die Verletzungen kommen. Ärzt\*innen stehen unter Schweigepflicht, nur in sehr wenigen Ausnahmefällen dürfen sie dieses brechen.
- In der **Forensischen Ambulanz des Instituts für Rechtsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz** ist es möglich Spuren von Vergewaltigungen zu dokumentieren, die dann bei Bedarf dem Gericht vorgeführt werden können.

---

**Das Ministerium für Familie, Frauen, Jugendliche, Integration und Verbraucherschutz** bietet auf ihrer Webseite <https://mffjjv.rlp.de>

- einen guten Überblick der [rheinland-pfälzischen Anlaufstellen inkl. aller Adressen](#)
- sowie einen informativen [Flyer zum Thema GesB](#) inkl. Adressen von Beratungsstellen in RLP